

STIFTUNG STIFT NEUZELLE | Ostdeutsche Sparkassenstiftung

PRESSEINFORMATION

Neuzelle, den 11.06.2025

OSTDEUTSCHE SPARKASSENSTIFTUNG UND SPARKASSE ODER-SPREE UNTERSTÜTZEN SANIERUNG DER KIRCHENVORHALLE VON ST. MARIEN IM KLOSTER NEUZELLE

Zur Übergabe des Fördermittelbescheides trafen sich Veit Kalinke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Oder-Spree und stellvertretend für die Ostdeutsche Sparkassenstiftung, mit Norbert Kannowsky, Geschäftsführer der Stiftung Stift Neuzelle und Prof. Dipl. Rest. Mechthild Noll-Minor vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum in der Kirchenvorhalle der Stiftskirche St. Marien in Neuzelle.

Die Kirchenvorhalle mit besonderen Fresken muss dringend restauriert werden. Das Vorhaben wird von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Oder-Spree unterstützt.

Die Fresken der Kirchenvorhalle, die aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts stammen, zeigen neben dem großen Widmungsbild auch die Darstellung von Jesus als jungem Knaben im Tempel und die Vertreibung der Händler aus dem Tempel. Nicht nur die Fresken, sondern auch die wertvollen Stuckarbeiten haben über die Jahrhunderte unter den klimatischen Bedingungen gelitten. Um die historischen Kunstwerke zu sichern und zu konservieren, ist eine großangelegte Restaurierung der Kirchenvorhalle mit Stabilisierung des Raumklimas unumgänglich.

Norbert Kannowsky, Geschäftsführer der Stiftung Stift Neuzelle, macht auf die Dringlichkeit der Maßnahme aufmerksam:

„Die Schäden an den Fresken und am Stuck in der Kirchenvorhalle der St. Marienkirche sind unübersehbar. Es droht Substanzverlust. Die Zuwendung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Oder-Spree ist ein wichtiger finanzieller Baustein, um die barocken Fresken zu erhalten und für die Zukunft zu sichern.“

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Oder-Spree engagieren sich bereits seit vielen Jahren für den Erhalt des kulturellen Erbes in Neuzelle. Neben der Sanierung der Vorhalle haben sie maßgeblich zur Konservierung der barocken Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab beigetragen, die im Museum *Himmlisches Theater* ausgestellt sind. Das Museum feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum.

Veit Kalinke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Oder-Spree und stellvertretend für die Ostdeutsche Sparkassenstiftung, hält fest:

„Das ehemalige Zisterzienserkloster in Neuzelle ist in seiner barocken Pracht einzigartig und wird in Brandenburg gar nicht vermutet. Wichtigster Bestandteil des Klosterensembles ist in diesem Zusammenhang die Stiftskirche St. Marien. Diesen Schatz gilt es zu bewahren und die Menschen aus der Region sowie aus der Ferne davon zu begeistern. Deshalb engagiert sich die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Oder-Spree gern für das Vorhaben.“

Die Maßnahme ist auf einen Zeitraum von insgesamt drei Jahren angelegt. Neben der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Oder-Spree beteiligen sich auch der Bund, das Land Brandenburg, das Bistum Görlitz und die Stiftung Stift Neuzelle mit Eigenmitteln an der Finanzierung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 609.000 Euro. Die Stiftskirche wird auch während der Arbeiten zugänglich bleiben. Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum übernimmt die fachliche Leitung.

Seit 1996 ist die Stiftung Stift Neuzelle verantwortlich, das ehemalige Zisterzienserkloster im Osten Brandenburgs denkmalgerecht wiederherzustellen, zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Neben den beiden Pfarrkirchen finden sich zwei Museen, der große barocke Klostergarten und ein Weinberg auf dem Gelände.

„Bewahren, Stärken, Begeistern.“

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung fördert in diesem Sinne seit 1996 Kunst, Kultur und Denkmalpflege. Die Stiftung ist ein Gemeinschaftswerk aller Mitgliedssparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Insgesamt 2.587 Projekte wurden gemeinsam mit den aktuell 43 OSV-Sparkassen gefördert, begleitet oder selbst realisiert. Dafür standen rund 119 Millionen Euro aus den Vermögenserträgen der Stiftung, dem überörtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens sowie den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen zur Verfügung. Davon wurden allein in Brandenburg rund 25 Millionen Euro für 646 Projekte bereitgestellt.

Die Sparkassenorganisation ist einer der größten nicht-staatlichen Kulturförderer in Deutschland.

Foto:

s. Folgeseite



Foto: Übergabe des Fördermittelbescheides Tobias Tanzyna
Von links nach rechts: Veit Kalinke, Prof. Mechthild Noll-Minor, Norbert Kannowsky

Pressekontakt:

Steffen Deckert
Unternehmenskommunikation
s.deckert@s-os.de
0335 5541 -1019
Sparkasse Oder-Spree
Franz-Mehring-Straße 22
15230 Frankfurt (Oder)

Clara Roth-Wintges
Leiterin Marketing & Kultur
roth-wintges@stift-neuzelle.de
033652 81417
Stiftung Stift Neuzelle
Stiftsplatz 7
15898 Neuzelle